

Ohrenbärgeschichte von Heinrich Peuckmann spielt in China

„Rongs Suche nach der verlorenen Schrift“ heißt die Kindergeschichte von Heinrich Peuckmann, die in der Kinderhörfunkreihe „Ohrenbär“ zu hören sein wird. Leslie Malton, bekannte Schauspielerin aus vielen Fernsehproduktionen, wird den Text lesen, der in der Zeit vom 20. Bis 24. Januar in fünf Folgen zu hören sein wird.



Heinrich
Peuckmann

Die Geschichte spielt im Süden Chinas, in der Provinz Yunnan, in der viele Minderheiten mit einer ganz eigenen Kultur leben. Peuckmann hat einige dieser Minderheiten während einer längeren Reise besucht. Rong gehört zum Volke der Ainis, das keine eigene Schriftsprache hat. Sie haben ihre Schrift verloren, sagen die Ainis. Rong macht sich mit einer Freundin auf die Suche nach der verlorenen Schrift, erlebt viele Abenteuer in einer exotischen Landschaft und erreicht am Ende auch ihr Ziel. Die Stimmen der beiden Mädchen arbeitet Leslie Malton in ihrer Interpretation sehr schön heraus, meint Peuckmann.

„Ohrenbär“ wird in Berlin vom RBB produziert und wird vom NDR und von WDR übernommen. WDR 5 sendet in der Zeit von 19.40 bis 19.50 Uhr. Peuckmann hat schon viele Erzählungen für diese beliebte Reihe geschrieben.

Fahrschüler und Fahrlehrer bei Auffahrunfall an einer Ampel verletzt

Bei einem Auffahrunfall am Samstagnachmittag gegen 15.35 Uhr vor einer Ampel an der Kreuzung Lünener Straße/Langer Kamp wurde ein Fahrschüler und der Fahrlehrer leicht verletzt.

Ein 21-jähriger Fahrschüler aus Lünen stand zunächst verkehrsbedingt als Linksabbieger vor der Lichtzeichenanlage Lünener Straße. Als die Anlage auf Grünlicht wechselte, fuhr die 38-jährige Fahrerin des nachfolgender PKW aus Kamen schwingvoll an – und auf den Pkw des Fahrschülers auf.

Der Fahrschüler und sein 44-jähriger Beifahrer wurden leicht verletzt; die Sachschadenhöhe wird auf 1000 Euro geschätzt.

Einbruch in ein Einfamilienhaus am Rotdornweg

Derzeit noch unbekannte Täter drangen in der Zeit von Samstag, 11.01.2014, 18 Uhr bis Sonntag, 04.45 Uhr in eine Wohnung eines Einfamilienhauses im Rotdornweg ein. Ob etwas entwendet wurde, kann noch nicht gesagt werden. Die Sachschadenhöhe wird auf 600 Euro geschätzt.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

VHS: Sprachen-Kompaktkurse am Samstag für den Urlaub

Neu im Programm der Volkshochschule Bergkamen sind die Samstagskurse, bei denen in kompakter Form die grundlegenden Fremdsprachenkenntnisse, die im Urlaub benötigt werden, erworben werden.

Am Samstag, 25. Januar, startet die VHS mit Niederländisch, Englisch und Französisch für den Urlaub. „Hier lernen die Teilnehmenden, wie man ein Zimmer bucht, sich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vor Ort zurecht findet, Beschwerden im Hotel anbringt und vieles mehr“, beschreibt Patricia Höchst, die bei der VHS Bergkamen den Fachbereich Fremdsprachen verantwortet, die Inhalte. „In diesen Kursen wird weniger Grammatik gemacht. Es kommt vielmehr darauf an, dass die Teilnehmenden feste Satzstrukturen und kurze Dialoge kennenlernen, die ihnen eine einfache Kommunikation vor Ort ermöglichen.“

Am 1. März startet etwas zeitversetzt Spanisch für den Urlaub. Auch dieser Kurs findet samstags statt. „Zudem wird Türkisch für den Urlaub angeboten“, sagt Höchst. Allerdings findet dieser Kurs ab dem 23.01.2014 regelmäßig donnerstagsabends ab 19:15 Uhr statt. Sämtliche Kurse umfassen 24 Unterrichtsstunden und kosten 43,20 Euro.

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 –

12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307 / 284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Vortrag „Herz-Lungen-Wiederbelebung“ beginnt eine Stunde später als angekündigt

Die Veranstaltung zum Thema Herz-Lungen-Wiederbelebung im Kamener Hellmig-Krankenhaus am kommenden Mittwoch, 15. Januar, beginnt eine Stunde später als ursprünglich angekündigt. Hier noch einmal der Text mit der richtigen Uhrzeit.

Was tun, wenn ein Mensch bewusstlos wird? Umfragen belegen, dass viele Autofahrer ein soches Erlebnis bei einem Unfall fürchten. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Pulsschlag bietet das Hellmig-Krankenhaus am Mittwoch, 15. Januar, ab 20 Uhr eine Einführung in die Herz-Lungen-Wiederbelebung in Theorie und Praxis an.

Herz-Druck-Massage und Mund-zu-Nase-Beatmung werden erläutert und anschließend an einer Puppe eingeübt. Als erfahrener Praktiker leitet Günter Matz, OP-Manager im Hellmig-Krankenhaus, den Abend im Hellmigium, dem Seminarraum des Krankenhauses im Severinshaus.

Der Zugang ist durch das Krankenhaus oder von der Straße

Nordenmauer aus möglich. Der Besuch der Kooperationsveranstaltung von Klinikum Westfalen und VHS ist kostenlos, Anmeldungen sind nicht erforderlich.

VHS: Autogenes Training bringt Entspannung und Erholung in kurzer Zeit

Gut erholt kommen die meisten Berufstätigen aus dem Weihnachtsurlaub zurück. Doch bereits nach wenigen Tagen am Arbeitsplatz lassen die Belastungen unserer hoch technisierten Gesellschaft viele wieder an ihre physischen und psychischen Grenzen stoßen.

Das muss nicht sein. Mit Hilfe des autogenen Trainings, einer wissenschaftlich anerkannten und von jedem erlernbaren Entspannungsmethode, kann dieser Prozess aufgehalten werden.

Die Volkshochschule Bergkamen startet am 22. Januar um 19 Uhr einen neuen Kurs „Autogenes Training – Grundstufe“. In diesem Kurs, der von Barbara Neubauer geleitet wird, lassen sich in 24 Unterrichtsstunden verteilt über 12 Wochen die Grundlagen dieser Entspannungstechnik erlernen. Die im Kurs vermittelten Übungen folgen eng den Vorgaben von Prof. J. H. Schultz, dem Vater des autogenen Trainings. Kursort ist die Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule in Bergkamen-Oberaden.

Autogenes Training bietet den Teilnehmenden eine Stärkung ihrer psycho-physischen Selbstregulation. Bewirkt wird dadurch eine Entspannung und Erholung in kurzer Zeit, die Steigerung der Lern- und Konzentrationsfähigkeit, ein effektives Handeln in Stresssituationen, ein ruhiger und erholsamer Schlaf, die

Unterstützung bei Spannungskopfschmerzen und ein Abbau von diversen Ängsten, Problemen und Konflikten. Dieses führt zu mehr Energie und Lebensfreude.

„In dem Kurs arbeiten wir zudem mit der so genannten formelhafte Vorsatzbildung“, erläutert Kursleiterin Neubauer. „Für Ziel- und Wunschvorstellungen, die sich aus den Bedürfnissen jeder Persönlichkeit ergeben, erarbeiten wir individuelle formelhafte Vorsätze. Die Macht des Wortes beziehungsweise der Gedanken im Zustand der autogenen Entspannung ist kaum zu unterschätzen. Lernen Sie den Reichtum Ihrer inneren Bilderwelt, Ihres Potenzials kennen!“

Richtig angewandt hilft autogenes Training eine Richtung für das Leben zu finden und einzuhalten, anstatt automatisch und oft ungewollt nur auf die Reize der Umwelt zu reagieren.

Zur Teilnahme an diesem Kurs mit Kursnummer 3108 ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS zwingend erforderlich. Anmeldungen für diesen Kurs, für den ein Kursentgelt in Höhe von 48,00 € zu entrichten ist, nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Neuer Babyschwimmkurs am Hellmig-Krankenhaus

Am Montag, 27. Januar, beginnt um 16 Uhr ein neuer Babyschwimmkurs für Kinder, die von Juni bis Oktober 2013 geboren sind. Die Kurse werden von der Elternschule im Hellmig Krankenhaus organisiert und finden im Schwimmbad Reha Sport Kamen am Hellmig Krankenhaus statt. Geleitet werden die Kurse von Babyschwimmtrainerin Christiane Schönfelder.



Babyschwimmen fördert das Selbstvertrauen und die Bindung an die Eltern, ist aber auch für die körperliche Reifung enorm nützlich. Weil zudem der Gleichgewichtssinn geschult wird, ist die Laufhaltung und die Bewegungskoordination später deutlich besser. Bei ganz kleinen Kindern steht Spaß und Planschen im Vordergrund. Das Babyschwimmen hat sich längst als Entwicklungsförderung etabliert.

Interessierte können sich bei Marianne Künstle in der Elternschule unter der Telefonnummer 0231-922 1252 oder per e-mail an elternschule@klinikum-westfalen.de anmelden. Der Kurs findet an acht Terminen mit je 30 Minuten statt, die Teilnahme kostet 64 €

Nächste interreligiöse

Stadtrundfahrt startet am 22. März

Es ist wieder so weit! Die Planungen für die nächste interreligiöse Stadtrundfahrt in Bergkamen sind angelaufen.

„Nach der überaus erfolgreich durchgeführten interreligiösen Tour mit dem Bus im Januar 2013 in Bergkamen, an der 180 Personen teilgenommen haben, war eindeutig, dass bei diesem großen Interesse die Fahrt auch im Jahr 2014 durchgeführt werden muss.“, so Juditha Siebert, Leiterin des Integrationsbüros. Das Vorbereitungsteam, bestehend aus den ansässigen Glaubensgemeinschaften, Kirchen- und Moscheegemeinden, aus dem heraus sich im letzten Jahr auch ein interreligiöser Gesprächskreis gegründet hat, hat unter der Federführung des Integrationsbüros den Termin bereits festgelegt. Am Samstag, dem 22. März 2014 kann wieder am Bergkamener Busbahnhof zugestiegen werden.

„Diesmal sind erfreulicherweise sogar alle Bergkamener Religionsgemeinden aktiv bei der Vorbereitung dabei. Die Auswahl der vier Gebetsstätten erfolgt daher bei unserem nächsten Treffen“, so Siebert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sollten sich den Nachmittag schon jetzt vormerken. Für die weiteren Planungen trifft sich das Gremium noch mehrmals in den kommenden Monaten. Nähere Informationen wie die Auswahl der Gebetshäuser, die Anmeldefrist, Abfahrtszeiten, Kontaktdaten etc. werden Mitte Februar durch das Integrationsbüro in der Presse bekannt gegeben

Kamps schließt Bäckerei in Dortmund: 92 Mitarbeiter betroffen

Brote und Kuchen der Kamps GmbH haben ab sofort einen rund 120 Kilometer längeren Anreiseweg zu den Filialen in Kamen und Bergkamen. Denn letztmalig wurden am Freitag die Öfen im Dortmunder Backbetrieb des Unternehmens angeheizt.

Am 30. Oktober 2013 hatte die Geschäftsführung den 92 Beschäftigten mitgeteilt, dass das Pachtverhältnis zum 30.04.2014 aufgekündigt sei und das der Backbetrieb von Dortmund nach Schwalmtal verlagert werde.

In den darauf folgenden Wochen verhandelten Betriebsrat, Gewerkschaft NGG und Geschäftsleitung über die Minderung der wirtschaftlichen Nachteile der betroffenen ArbeitnehmerInnen. 19 Beschäftigte werden im Werksladen, im technischen Außendienst oder in den Backbetrieb Schwalmtal weiterbeschäftigt.

Nahezu alle anderen wechseln in eine Transfergesellschaft und versuchen dort in den nächsten bis zu 12 Monaten in den ersten Arbeitsmarkt zurückzufinden. „Für die meisten wird das sicherlich kein einfacher Schritt,“ so Manfred Sträter von der Gewerkschaft NGG. „41 von ihnen sind bereits über 45 Jahre alt und 8 schwerbehindert.“

Kein Licht, keinen Führerschein, aber einen Haftbefehl für einen 41- jährigen Kamener

Was mit einem defekten Scheinwerfer begann, endet für 149 Tage im Gefängnis. Am Freitagmorgen um 1 Uhr kontrollierten Beamte einen 41-jährigen Kamener mit seinem BMW auf der Wilhelmstraße. Seinen Führerschein konnte er nicht vorlegen. Dieser war ihm bereits abgenommen worden. Zudem stellten die Beamten fest, dass gegen ihn ein Haftbefehl über gut 2000 Euro vorlag. Da er die Geldstrafe nicht bezahlen konnte, wurde er in die Justizvollzugsanstalt Hamm eingeliefert.

Wohnungseinbruch: Täter schlagen Scheibe ein

Am Donnerstag brachen unbekannte Täter zwischen 17.50 Uhr und 21.10 Uhr in eine Erdgeschosswohnung Im Stollen ein. Sie schlugen die Scheibe der Balkontür ein und durchsuchten das Schlafzimmer. Ob etwas entwendet wurde, stand zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung noch nicht fest. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.